

Liebe Eltern der Goethe-Kepler-Grundschule,

die erste Woche der halbierten Beschulung unserer Schülerinnen und Schüler liegt hinter uns, heute kommt die jeweils 2. Klassenhälfte für eine Woche in den Präsenzunterricht.

Wir sind glücklich, dass die neue Phase der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts gut begonnen hat. Die Schüler sind eifrig im Unterricht dabei und wir haben auch bei den nun erstmals wieder in der Schule unterrichteten Zweit- und Drittklässlern feststellen können, dass sie in der Phase des Home-Schoolings gut feststellbar Inhalte wiederholt und neu dazu gelernt haben. Wir sind sehr froh, einen weiteren Schritt in Richtung Normalisierung zurückzulegen und bedanken uns aufs herzlichste bei Ihnen, liebe Eltern, für alle Unterstützung und für Ihr großes Engagement beim Lernen zuhause. Dass dies nicht immer leicht war und ist, wissen wir. Umso größer unser Dankeschön!

Was gibt es ansonsten Neues an der Goethe-Kepler-Grundschule?

### **Notbetreuungsgruppe**

Dank der vollzähligen Anwesenheit der Klassenlehrkräfte haben wir eine ausreichende Zahl an Fachlehrern zur Verfügung, die in der Notbetreuungsgruppe eingesetzt werden können.

Momentan sind dies zwei Gruppen täglich am Goetheschulhaus und ab dieser Woche nun auch eine täglich stattfindende Gruppe am Keplerschulhaus. Die Eltern unserer Kepler-Schulkinder wurden darüber bereits gesondert unterrichtet. Möglich wurde die Ausweitung am Keplerschulhaus durch die Kooperation mit der dortigen Mittagsbetreuung. Vielen herzlichen Dank hierfür an Frau Ströhlein und ihre Mitarbeiterinnen!

### **Digitalisierung**

#### Digitalbudget des Landes Bayern und Digitalpakt des Bundes

Bereits vor zwei Jahren wurde vom Freistaat Bayern Planungen ins Leben gerufen, nun endlich auch die Grundschulen aus dem sogenannten Digitalbudget mit digitalen Endgeräten zu versorgen, um auch an unserer Schulart die Grundlagen digitalen Lernens und Lehrens umsetzen zu können. Hierzu erarbeiteten Schulleitung und Kollegium schon im letzten Schuljahr ein detailliertes Medienkonzept. Den Lehrerinnen und Lehrern werden inzwischen Fortbildungsformate zur Verfügung gestellt, die von Anfang an rege genutzt wurden und weiterhin genutzt werden.

Vor einigen Monaten wurden uns aus diesen Geldern einige Laptops für beide Schulhäuser zur Verfügung gestellt. Da dies durch die Stadt Würzburg auf der Basis von Leasing-Verträgen umgesetzt wurde, können die Geräte zu unserem großen Bedauern leider nicht an bedürftige Familien weitergegeben werden, wie ich auf wiederholte Nachfragen hin erfahren habe. Vorgesehen sind des Weiteren ein bis zwei digitale Tafeln für die gesamte Schule. Dokumentenkameras und Beamer sind seit der ersten Schuljahreshälfte dieses Jahres inzwischen in jedem Klassenzimmer vorhanden. Die Gelder des nun startenden Digitalpakts werden für die WLAN-Ausstattung der Grund- und Mittelschulen genutzt. Dies umzusetzen wird laut Schulreferat der Stadt bis Ende 2021 dauern. Insgesamt muss man feststellen, dass der Einstieg der Grundschulen in die Digitalisierung trotz vielfacher Bemühungen der Schulleitungen und Kollegien sehr spät durch die Politik initiiert wurde. Lange Zeit gab es auch in der Gesellschaft Vorbehalte, ob dies für die jungen Schüler in der Grundschule wünschenswert ist. Dieses Zögern hat sich nun in der Corona-Krise als großer Nachteil herausgestellt, die Krise hat die Bemühungen aber mit Sicherheit auf allen Ebenen verstärkt.

### Digitale Endgeräte für bedürftige Familien

Die bereits vor Wochen von Seiten des Kultusministeriums angekündigte Initiative, bedürftige Familien mit Laptops, Druckern und WLAN auszustatten, wurde bisher leider noch nicht realisiert. Inzwischen sind Gelder vom bayerischen Staat bewilligt, es ist aber noch unklar, ob die Geräte mit langwierigen, europaweiten Ausschreibungen beschafft werden müssen. Die Stadt bemüht sich momentan mit der Regierung von Unterfranken um eine Klärung in dieser Frage.

### Videokonferenzen

In einem der letzten Elternbriefe hatte ich bereits geschrieben, dass wir in Kooperation mit einem Würzburger Gymnasium für unsere Schule ein Videokonferenz-Tool anbieten wollen. Hierbei sind wir wesentliche Schritte vorangekommen. Das System nennt sich „Big Blue Button“. Die Voraussetzungen zur Nutzung haben wir in den Ferien geschaffen. Es folgt eine Fortbildung der Lehrkräfte, danach können erste Probeläufe stattfinden. Der große Vorteil gegenüber anderen gängigen Anbietern liegt in der erheblich höheren Datensicherheit für alle Nutzer. Schüler bzw. ihre Eltern erhalten unmittelbar vor einer Online-Session einen Link, durch den sie am vereinbarten Zeitpunkt an der Sitzung teilnehmen können. Nähere Einzelheiten hierzu erfahren Sie demnächst.

### Papierlose Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule

Zusätzlich informieren wir uns in den nächsten Wochen über digitale schulinterne Onlineportale, mit deren Hilfe einfach und in einem geschützten Bereich Informationen weitergeleitet werden können, z.B. Elternbriefe wie diesen durch die Schulleitung direkt an Sie oder Krankmeldungen durch Sie an uns (was natürlich auch weiterhin auf telefonischem Weg möglich sein wird). Auch hierüber werden wir Sie weiter informieren.

### **Verstärkte Unterstützung für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten**

Bei manchen Kindern haben wir während des Home-Schoolings und auch jetzt im Präsenzunterricht besondere Schwierigkeiten gesehen, sei es aufgrund der familiären Situation, der Lernvoraussetzungen oder anderer Probleme. Diese Kinder wurden häufiger von ihren Klassenlehrerinnen kontaktiert, teilweise persönlich (z.B. über den Zaun hinweg), häufiger angerufen, ihnen wurde Material vorbeigebracht oder postalisch zugesandt.

Nachdem nun alle Kinder wieder in die Schule kommen können, haben wir für Kinder mit Lerndefiziten eine zusätzliche Hausaufgabenhilfe teilweise mehrmals in der Woche eingerichtet. Finanziert wird dies dankenswerterweise durch unseren Förderverein.

Darüber hinaus werden Kinder in besonderen Notsituationen auch in die Notbetreuungsgruppe aufgenommen, sodass eine bessere Unterstützung durch die Schule gewährleistet ist.

### **Präsenzunterricht**

In einzelnen Fächern gibt es erfreuliche Lockerungen: Der Sportunterricht kann mit Einschränkungen wieder stattfinden, z.B. auch auf dem Sportgelände. Musikunterricht ist wieder möglich, das Singen bleibt jedoch leider weiterhin untersagt. Die Radfahrausbildung in der 4. Jahrgangsstufe wäre nun laut KM wieder möglich, die Jugendverkehrspolizei konnte jedoch bedauerlicherweise keinen Termin mehr für die Goetheschule bereitstellen. Auch freiwillige Übungsformate in den Ferien wurden nachgefragt, stehen aber nicht zur Verfügung.

### **Vorschulkinder – unsere zukünftigen Erstklässler**

Da wir in diesem Schuljahr keine Schnupperstunden für die Kindergartenkinder realisieren durften, planen wir Besuche von unserer Seite durch Schulleitung und zukünftige Erstklasslehrerinnen in den Kindergärten.

## Schuljahresende

Schulische Feiern sind bei Beachtung des Mindestabstandes und bei begrenzten Personenzahlen besonders unter freiem Himmel möglich. Ich denke, wir arbeiten bereits an Lösungen für eine Abschlussfeier der Viertklässler und die Gottesdienste.

Am letzten Schultag werden wir beide Gruppen jeder Klasse zeitversetzt (1.+2. Std bzw. 3.+4. Std.) zur Zeugnisausgabe ins Schulhaus bitten, damit alle Kinder fristgerecht ihr Zeugnis erhalten. Wir hatten dies schon mitgeteilt. Ich bitte die Eltern der Klassengruppen A und B, den 24. Juli als Präsenztag einzuplanen.

Das Zeugnis wird nur in wenigen Bereichen vom Zwischenzeugnis abweichen. Es bezieht sich, entsprechend der Anweisung des Kultusministeriums, auf die erbrachten Leistungen bis zur Schulschließung (13.03.2020). Die Schüler der zweiten Jahrgangsstufe erhalten laut KM im Jahreszeugnis dieses Jahres keine Noten.

Liebe Eltern, ich hoffe Ihnen hiermit einige interessante Informationen zum aktuellen Stand gegeben zu haben.

Bleiben Sie bitte weiter umsichtig, in diesen Tagen sehen wir in anderen Bundesländern, dass die Krise noch nicht vollständig bewältigt ist!

Alles Gute Ihnen und Ihrer Familie!

Herzliche Grüße!

Gabriele Brohm-Schlosser, Rektorin  
und das gesamte Team der Goethe-Kepler-Grundschule